

Duelle, Liebe, Leidenschaft

Von Merlot

Kapitel 2: Der weiße Palast

Hier kommt Kapitel Nummer 2 dieser GX-Zukunfts-FF. Viel Spaß beim lesen.

„Tut mir leid wegen dem Idioten vorhin, Akio.“ Entschuldige Yoru sich bei Akio, „Genau wegen solcher Arroganter Egomane, haben viele der neuen Schüler einen schlechten ersten Eindruck.“ Dabei war Yoru derzeit mit Akio unterwegs.

„Leider ist es eine Tatsache...“ fuhr Yoru dann fort, „Dass viele dieser Idioten meinen, sie sein anderen überlegen und haben das Recht zu machen was immer sie wollen. Das Problem liegt auch an ihren früheren Schulen. Zu unserem großen Bedauern wird ihre Arroganz von den Lehrern dort toleriert und sogar noch gefördert. Diese Schulen, einschließlich der Lehrer, sind extrem korrupt. Die Eltern fast alle Schüler dort zahlen nämlich dafür, dass ihre Noten gerändert werden und diese entsprechende Zeugnisse und Diplome erhalten. Das ist auch der Grund dafür...“

„Dass diese Trottel alle im Haus Obelisk Blue landen.“ Beendete Akio dann den Satz von Yoru. Dieser nickte dazu, „Ja, Akio. Leider... Und zur großen Schande der Duel Akademie, gab es hier früher auch Lehrer, die genauso gedacht und gehandelt haben. Es ging sogar das Gerücht um, dass manche dieser Lehrer speziell dafür hier platziert wurden, um ihnen einen Vorteil gegenüber den anderen Schülern zu verschaffen. Doch ich bin mir sicher, dass du dir bereits denken kannst, wie es bei solchen Arroganten Ratten in Sachen Duellfähigkeiten aussieht. Diese oder Sakura, wer ist wohl der bessere Duellant?“

Yoru blieb damit stehen und drehte sich zu Akio, welchen er nun ansah. Akio erwiderte seinen Blick, ehe er antwortete, „Ich vermute einmal Sakura.“ Yoru lächelte dazu, „Richtig. Im Profi-Zirkus, wie du es passend genannt hast, kriegen diese Trottel im fairen Duell stets eine auf die Fresse. Diese heuern gerne einmal Gorillas an, die dafür sorgen sollen, dass ihre Gegner nicht zum Duell erscheinen, manipulieren die Decks ihrer Gegner oder bedrohen diese oder ihnen wichtige Personen, damit sie absichtlich verlieren. Dass dies auffällt und dem auch nachgegangen wird, daran

denken sie gar nicht erst.“

So gingen sie dann weiter. „Diese werden in den nächsten Tagen noch eine Überraschung erleben, die ihnen nicht gefallen wird, das versichere ich dir, Akio.“ Akio, der seinen neuen Senpai hierbei ansah, musste zugeben, dass ihm dieser bereits sympathisch war. Trotz seines Status als Obelisk Blue Schüler, war er nicht Arrogant, wie viele er Neuankömmlinge. Eine Antwort, was Yoru genau meinte, bekam er allerdings nicht.

Unterwegs, sagten dann beide nicht viel. Yoru erklärte Akio unterwegs, bei was es sich um die Räumlichkeiten und Gebäude, die er unterwegs sah, handelte. Etwas später, sahen sie dann ihr Ziel. Es war eine Unterkunft, die weißbläulich war, vor der Yoru schließlich stehen blieb.

„Willkommen, Akio, im weißen Palast!“ sprach Yoru dann, womit Akio überrascht war, „Der weiße Palast...“ damit sah Akio sich dieses Gebäude einmal an. Er hatte bereits bemerkt, dass dieses Gebäude etwas abseits der anderen stand.

„Davon höre ich zum ersten Mal. Aki hat nie etwas von dieser Unterkunft erzählt. Ich dachte es gibt nur 3 Häuser.“

„Gibt es eigentlich auch, Akio...“ antwortete Yoru dann, weshalb Akio diesen ansah, „Der weiße Palast ist eigentlich keine richtige Unterkunft, wird abseits seines eigentlichen Zweckes, für das er Gebaut wurde, aber zum Haus Obelisk Blue gezählt. Aber komm dich erst einmal rein. Akina erwartet dich bestimmt schon.“ Damit ging Yoru bereits weiter, wobei Akio diesem einfach folgte. Akio erkannte schnell, dass links und rechts neben dem Weg Statuen standen. Es waren weißbläuliche Statuen der 3 Götter Ägyptens, die den Unterkünften ihre Namen gaben. Auch bemerkte Akio den Großen See, welcher sich um und unter der Unterkunft befand. Hinter der Unterkunft, war eine riesige Felswand. Akio erkannte schnell, dass diese Unterkunft sowohl an Land, als auch Unterwasser gebaut war und vielleicht auch noch in der Felswand verschwand. Jetzt war er wirklich neugierig.

Als er und Yoru sich dem Eingang näherte, öffnete sich die Türe von alleine, ohne dabei ein Geräusch von sich zu geben. An der Seite, erkannte Akio einen Sensor, der wohl registrierte, wenn ein Student der hier wohnte, sich näherte.

Als sie durch die Türe gingen, schloss diese sich hinter ihm bereits. Dabei gab es auch keine Geräusche. „Beeindruckend.“ sprach Akio dann, als er in der großen Eingangshalle stand. Dabei gab es vor ihnen noch eine Stufe.

„Anders als in den anderen Unterkünften...“ sprach Yoru dann, „Wird hier etwas mehr auf Ordnung geachtet. Daher wechseln wird beim betreten und verlassen die Schuhe.“ Damit deutete Yoru auf ein elektronisches Fach, welches gerade 2 Paar Hausschuhe bereitstellte. Daher wechselten Akio und Yoru nun ihre Schuhe, „Hier, im weißen Palast, wirst du dich später mit Sakura duellieren. Der weiße Palast, ist nämlich die einzige Unterkunft, mit einer eigenen Duell-Arena. Platz gibt es dafür genug. Allerdings ist der weiße Palast auch die Unterkunft, mit den wenigsten Bewohnern, aber das erkläre ich dir später.“

Während Yoru dies sagte, betrachtete Akio derweil, die große Eingangshalle. Es gab eine große und vor allem breite Treppe, die sich danach in 2 Teile und nach oben führte. Das ganze hier, machte einen edlen und etwas vornehmen Eindruck.

„Es würde mich nicht wundern, wenn einige dieser Arroganten Fanatiker hier herwollen.“

Yoru lächelte auf Akios Worte, „Das wollen viele, doch ein Diplom einer guten Schule, bringt dich nicht in den weißen Palast. Um hierher zu kommen, musste du bestimmte Voraussetzungen erfüllen. Aber komm, Akina erwartet uns bereits.“

Damit folgte Akio Yoru. So ging es für beide nach oben, in ein höheres Stockwerk. Akio musste dabei zugeben, dass die Räumlichkeiten hier sehr freundlich und vor allem groß gehalten waren. Kurz darauf erreichten sie aber ein Zimmer, dessen Türe, wie alle in diesem Raum riesig waren. Diese war jedoch offen. Dort sah Akio gleich 2 Mädchen im Alter von Yoru. Eine von ihnen identifizierte er sofort, „Aki!“ diese drehte sich bei der Erwähnung ihres Namens sofort um. als sie Akio erblickte, erhellte sich ihr Gesichtsausdruck sofort, „Akio!“ damit stieg sie sofort von ihrem riesigen Bett und näherte sich Akio, den sie auch gleich in ihre Arme schloss, welcher die Umarmung erwiderte.

Das andere Mädchen, welches Misaki war, sah genervt auf Akio, der von Akina umarmt wurde.

„Schön, dass du hier bist, kleiner Bruder.“ Sprach Akina dabei, als sie sich von Akio löste, „Ich mich auch, auch wenn ich keine Lust auf den Profi-Zirkus habe.“

„Geht mir genauso, Akio.“ Antwortete diese direkt, „Yoru kennst du ja bereits. Und das hier...“ damit deutete sie auf Misaki, die noch etwas genervt aussah, dann jedoch lächelte, „Ist meine beste Freundin Misaki.“

„Schön dich kennen zu lernen, Akio.“ Sprach diese dann, während sie nun ebenfalls vom Bett stieg. Dabei trug diese, genauso wie Akina, lediglich ein Yukata-Minikleid. Doch während das von Akina in einem sehr blassen blau gehalten war, war ihres in einem blassen rot gehalten. Doch umarmte sie den Jungen dann ebenfalls, was Akio erwiderte. „Akina redet sehr oft von dir, daher sind wir froh, dass du jetzt hier bist.“

„Naja...“ sprach Akio dann, „Ich würde mich noch mehr freuen, wenn ich meine Karten wiederbekommen würde, die Aki mir weggenommen hat.“ Damit lag Akios blick auf seiner leicht bekleideten, aber gut gebauten Schwester. Diese seufzte nun, „Akio... du weißt besser als jeder andere... ich liebe dich über alles und würde dir nie etwas Böses, aber... dein Raicos ist einfach nur nervig. Damit legst du das Deck jedes Duellanten an der Duel Akademie, sowie der Profi-Liga völlig lahm, einschließlich uns, im weißen Palast, die wir als die besten Duellanten der Akademie zählen. Ich weiß, es ist nicht deine Schuld, wenn ein einziges Monster ausreicht, um unser ganzes Deck lahmzulegen, doch darauf ist kein Duellant vorbereitet. Auch wir nicht, darum bitte ich dich als deine Schwester... lass diesen Drachen doch einfach weg. Ich weiß... mir ist sehr wohl bewusst, dass dein Raicos eines deiner stärksten Monster ist. Aber ich

helfe dir... wir finden einen passenden Ersatz, doch tu mir den gefallen..."

Yoru und Misaki verfolgten dieses Gespräch mit. Beide bemerkten, dass wohl etwas mit dem Monster war, dass Akina Akio weggenommen hat. Offensichtlich muss es sehr mächtig sein. So mächtig, dass es für das Deck jedes Duellanten an der Akademie eine Gefahr darstellen würde, sollte Akio mit diesem Monster zu einem Duell antreten.

„Ich hätte trotzdem lieber meinen Raicos wieder, Aki. Aber etwas anderes... hierbei sah Akio sich nun um, „Warum hast du mir nie etwas von dieser Unterkunft hier erzählt. Ich dachte immer, es gäbe nur 3.“ Akios Neugier war begründet.

„Gibt es eigentlich auch.“ Erklang dann die Stimme eines anderen Mädchens, weshalb Akio sich nun in jene Richtung drehte. Dort sah er ein Mädchen, welches wie seine Schwester 18 Jahre alt war. Diese besaß lange weisse Haare und hellrote Augen. Das auffälligste an diesem Mädchen war derzeit, dass diese lediglich in ein Handtuch gehüllt war.

„Yui.“ Bemerkte Misaki das Mädchen, während sie Akio bereits die Augen zuhielt, „Ich weiß, es kommt unerwartet, doch zieh dir lieber etwas an. Zumindest bis Akio wieder weg ist.“

Misaki sollte dann aber Probleme bekommen. Da Akio ihre Aktion nicht gefiel, schnappte sich dieser auch gleich ihre Arm und warf Misaki über seine Schultern hinweg zu Boden.

„Sorry, Misaki.“ Entschuldigte sich Akina dann, „Ich habe dir nie gesagt, dass Akio nicht nur Top Privatunterricht bekam, sondern ihm auch beigebracht wurde, wie man sich im Fall der Fälle verteidigt, auch wenn er aufgrund seiner persönlichen Leibwächterin nie darauf angewiesen war.“

„Das hättest du mir ruhig früher sagen sollen.“ Dabei richtete Misaki sich nun wieder auf.

Yui derweil, ergriff dann das Wort, „Nun, Akio... Wir haben hier an der Duell Akademie aktuell die Unterkunft Slifer Red, die vor einigen Jahren umgebaut wurde, nachdem ein neuer Kanzler das Amt übernahm und dies anforderte. Seto Kaiba, der besitzer der Schule, der auch die Rangordnung der Unterkünfte festlegte, basierend auf seiner eigenen Arroganz, lehnte allerdings ab. Doch der Kanzler hat ihn und seine Firma, sowie seine Duell-Fähigkeiten offen beleidigt und durch den Dreck gezogen und fing damit an die Schüler ohne Rücksicht auf deren Familien und ihrer vorherigen Schulen, neu einzuteilen. Seto Kaiba und vielen Familien der betroffenen, gefiel dies nichts. So kam es zu einem Duell. Seto Kaiba gegen den damaligen Kanzler. Vor sämtlichen Schülern der Duell Akademie, welches gleichzeitig weltweit übertragen wurde. Und Seto Kiba wurde vernichtend geschlagen und musste somit allen Forderungen zustimmen. Eine Wahl hatte er nicht. Hätte er sich geweigert, hätte dies das Ende für seinen Ruf und den seiner Firma bedeutet. Gleichzeitig verkündete der Kanzler, dass nun ein anderer Wind an der Akademie wehen würde. Dies mussten viele Schüler, vor allem jene aus dem Haus Obelisk Blue, schmerzhaft zur Kenntnis nehmen. Aber genug

von dieser Geschichte. Dann hätten wir noch die Unterkunft Ra Yellow, sowie die Jungen und die Mädchen-Unterkunft vom Haus Obelisk Blue, wo bedauerlicherweise extrem häufig extrem arrogante Egomane reinkommen, die bereits von ihren Eltern dieses benehmen beigebracht bekamen. Dann gibt es da noch die verlassene Unterkunft, die mittlerweile häufig für Mutproben verwendet wird.“

„Yui hat recht.“ Ergriff Yoru dann das Wort, „Der weiße Palast gehört eigentlich nicht direkt zur Duell Akademie, da dieser nachträglich von Privat-Personen gebaut wurde. Doch sollte ich dafür weiter ausholen.“

Hierbei hatten sich die meisten Personen bereits gesetzt. „Wie du vorhin ja bemerkt hast, sind ziemlich viele der neuen Schüler extrem überheblich und Arrogant. Diese stammten Großteiles aus Familien der Oberschicht, wie dieser arrogante Schüler es vorhin genannt hat. Auf den Schulen, auf die viele von ihnen vorhergingen, sind die Lehrkräfte, sowie die Schulleitung extrem Korrupt. So werden durch Geld-Einzahlungen der Eltern nicht nur die Noten angehoben, sondern auch ein Diplom erworben. Das sorgt bedauerlicherweise dafür, dass die betroffenen die Tore zum Haus Obelisk Blue offenstehen und dadurch die eigentliche Einteilung der Duell Akademie verloren geht. Diese war allerdings auch nie wirklich gut durchdacht. Durch ihre Arroganz und die Tatsache, dass es auch Lehrer gab, die diese Denkweise der Schüler sogar noch unterstützten und förderten, konnte diese andere Schüler Unterdrücken und tyrannisieren, ohne diese etwas dagegen unternehmen konnten, da jene Lehrer, hinter diesen Egomane standen. Andere Lehrer, wurden von diesen sogar bedroht, unter anderen damit, dass diese oder Familienangehörige ihre Arbeit verlieren oder von der Schule fliegen. Diese wollten ihnen zusätzlich noch Steine in den Weg legen. Wie du dir denken kannst, Akio, sind ihre Duell-Fähigkeiten denen vieler Student aus der gelben und der Roten Unterkunft jedoch unterlegen. Aber viele Jahre lang, was dies Alltag an der Duell Akademie.“

Mittlerweile stand Yoru als einzige noch. Der Rest, hatte sich mittlerweile auf das Bett gesetzt. Yoru selbst, lehnte am großen Schreibtisch.

„Diese Tyrannen haben gerne andere tyrannisiert, weil es ihnen nicht gefiel, dass die Zeiten sich mit dem neuen Kanzler änderten. Dieser ging nämlich nicht auf ihre Drohungen ein, sondern drehte den Spieß einfach um, indem er ihnen drohte, dass sie sonst von der Schule fliegen werden, sollten sie sich nicht an die von ihm gesetzten Regeln halten. Um ihrem Zorn Luft zu machen, tyrannisierten sie eines Tages ein Mädchen, welches an einer seltenen Herzkrankheit litt. Sie wollten sogar mit Steinen auf sie werfen, da sie der Meinung waren, dass jene Lehrer, die hinter ihnen standen, dies schon vertuschen werden. Sie machten sich sogar über das Mädchen und ihre Herzkrankheit, sowie alle Schüler, die an ähnlichen Krankheiten litten lustig, obwohl sie wussten, dass ein Lehrer in der Nähe war. Ihr Problem, der Lehrer, der in der Nähe war, war kein Lehrer, sondern der Kanzler selbst und stoppte diesen Irrsinn. Da dieser jedes Wort gehört hatte, warf er sie alle von der Schule, ebenso wie sämtliche Lehrer, die diese Tyrannei gefordert hatten. Bei dem Mädchen hingegen, entschuldigte er sich. Danach setzte er sich mit den Eltern des Mädchens in Verbindung, da er diese darüber aufklären wollte. Diese waren am überlegen, ob sie ihre Tochter nicht nach Hause holen sollten, auch wenn sie wussten, dass das Mädchen es liebte sich zu duellieren. Dabei kam ihnen eine Idee, mit dem sie dem Mädchen und ähnlichen Kindern helfen

wollten.“

„Das war, der weiße Palast...“ kam es nach Yorus Erklärung von Akio, wozu der ältere nickte, „Ja. Dieser wurde von der Familie des Mädchens gebaut, die bereits mehrere Schulen und Waisenhäuser gebaut hatten, da sie diesen Kindern, die an Krankheiten oder Körperlichen Problemen litten, sowie Waisenkindern, helfen wollten. Der Kanzler überwachte den Bau des weißen Palastes selbst. Diese wurde später dem Haus Obelisk Blue zugeordnet. Natürlich wollten diese Egoisten da rein...“

„Doch ein Diplom einer guten Schule bringt dich nicht dort rein.“ Kam es dann von einem anderen Mädchen, die nun das Zimmer von Akina betrat. Diese besaß lange rote Haare und rote Augen. „Dies missfiel ihnen und auch ihre Eltern konnten da nichts unternehmen. Angeblich hatten diese sogar versuche unternommen dies zu ändern. Sie wollten den Kanzler bestechen, bedrohen und wollten diesen sogar aus dem Weg räumen lassen. Doch nichts davon funktionierte. Die Attentäter, die auf ihn angesetzt worden waren, wurden von ihm gefangen und sämtlichen Schülern der Duell Akademie präsentiert.“

„Richtig, Mari...“ übernahm an dieser Stelle Akina das Wort, „Da aber trotz des weißen Palastes nur selten Schüler hierherkamen, die im weißen Palast wohnen sollten, trat der Kanzler mit der Familie des Mädchens eine Vereinbarung. Der weiße Palast wurde einigen, wenigen Schülern geöffnet. Sozusagen als Unterkunft für die wahre Elite der Duell Akademie. Diese, von denen sich die Uniform der Jungs in Sachen der umgekehrten Farben unterschied, waren aufgrund der Umstände, obwohl sie sich fair und ehrlich ihren Platz im Haus Obelisk Blue erarbeitet und verdient haben, diesen Arroganten Idioten gleichgestellt worden. Gute Duell-Fähigkeiten. Faires Verhalten im Duell. Gutes Benehmen. Keine tyrannisieren oder Diskriminierung anderer aufgrund von Krankheiten, Aussehen, Familie, Deck oder Unterkunft, womit all diese Tyrannen bereits im Vorfeld ausgeschieden waren, waren einige der Voraussetzungen, um hierher zu kommen, so wie wir es geschafft haben.“

Tatsächlich, erkannte man an Yorus Uniform, dass diese nicht fast vollständig blau war, sondern fast vollständig weiß. Lediglich die Ränder der Uniform, sowie je ein Streifen an den Ärmeln und ein breiter unter dem Kragen waren blau.

„Wie du siehst, Akio.“ Kam es dann von Misaki, „Gibt es nicht viele Studenten im weißen Palast. Abgesehen von den hier anwesenden, fehlt nur noch 1 Person. Denn während dem letzten Schuljahr, hat kein einziger der Student sich das recht verdient, hierher zu kommen.“

„Du hingegen, Akio...“ damit lagen wieder alle blicke auf Yoru, „Fällst unter die Schüler, für die der weiße Palast überhaupt erst gebaut wurde. Dieser Sinn ging nicht verloren. Immerhin wurde der weiße Palast gebaut um euch besser im Auge zu behalten und betreuen zu können. Ich habe vom Kanzler davon erfahren und durch meine Freundschaft zu Akina weiß ich ja, dass du aufgrund deines schlechten, gesundheitlichen Zustands, noch nie eine Schule besuchen konntest, da du während dem Unterricht einfach so umgekippt bist. Hoffen wir also, dass sich das ganze hier nicht wiederholt. Für den Fall, hat der weiße Palast als einzige Unterkunft eine eigene Krankenschwester. Dennoch freue ich mich, dass du jetzt hier bist, Akio.“ Beendete

Yoru den Vortrag über die Geschichte des weißen Palastes.

Akio lächelte dazu, „Das mit diesen mutierten Volltrotteln ist zwar nicht so schön gewesen, aber dennoch eine schöne Geschichte.“ Alle lächelten, als Akio den neuen Spitznamen für diese Arroganten Egomane enthüllte. Teilten diese Akios Sichtweise.

Yui, die immer noch mit nichts weiter als einem Handtuch bekleidet war, wandte sich dann an Akio, „Du bist also Akio, Akinas kleiner Bruder.“ Dazu nickte Akio, „Ja.“

„Schön dich kennenzulernen. Ich bin Yui. Misaki und Yoru kennst du ja schon. Und das dort dort...“ damit zeigte sie auf das andere Mädchen mit den roten Haaren, „Ist Mari, Misakis Zwillingschwester.“ Diese lächelte, „Schön dich kennen zu lernen, Akio.“

„Doch wie wäre es mit einem Duell.“ Sprach Yui dann an Akio gewandt.

Dieser war nun überrascht, „Ein Duell?“

Yui nickte dazu, „Ja, zum Kennenlernen. Außerdem...“ damit sah sie auf Akina, „Würde ich gerne sehen, was an dem Monster, dass Akina dir weggenommen hat, so schlimm ist.“

Akina seufzte dazu, „Ach, Yui... du hast ja keine Ahnung. Aber einverstanden. Denn wenn ich es nicht mache, gehe ich in Gefahr, den weißen Palast verlassen zu müssen, da Diebstahl nicht geduldet wird, obwohl ich damit nichts böses Vorhatte.“ Damit erhob sich Akina vom Bett und begab sich zum Wandschrank. Aus diesem holte sie nun etwas hervor, ehe sie sich wieder an ihren kleinen Bruder wandte, „Hier, Akio.“ Damit reichte sie ihm die Karte, „Doch du musst mir glauben, ich wollte dir wirklich nichts Böses. Du würdest jedem Duellanten einen gefallen tun, wenn du dieses Monster aus deinem Deck nehmen und in ein Sammelalbum legen würdest. Dort ist dieser Drache nämlich deutlich besser aufgehoben.“

Akio, der seine Karten nun wieder entgegennahm, legte diese gleich in sein Deck, „Dann müssen alle Duellanten auf der Welt aber ihren Teil dazu beitragen und das machen sie nicht.“ Akina seufzte dazu, sehr zur Verwirrung der anderen Anwesenden.

„Vorher solltest du dir aber etwas anziehen, Yui.“ Kam es dann von Misaki.

„Hatte ich sowie vor, Misaki.“ Antwortete Yui dazu.

Yoru hingegen, wandte sich an Akio, „Ich zeige dir derweil das Duell-Feld. Wobei... welches wollen wir nehmen?“ Akio erkannte aus diesen Worten, dass der weiße Palast wohl mehr als ein Duell-Feld hatte.

„Übertreiben wir es nicht, Yoru.“ Sprach Misaki direkt. Yoru, der einfach lächelte, ging dann mit Akio, womit die Mädchen alleine waren.

„Ok...“ sprach Misaki dann, als Yoru und Akio weg waren, „Dass Akio hier bei uns wohnen soll, war aber nicht vorgesehen.“

„Dachtest du etwas, dass wir hier ewig alleine mit Yoru bleiben werden, Misaki?“ fragte Mari dann ruhig.

„Natürlich nicht, One-sama! Aber ich hätte nicht gedacht, dass es so schnell gehen würde. Ich meine... als wir hierher an die Duell Akademie kamen, wohnte niemand im weißen Palast, bis wir von Oni-sama die Erlaubnis dazu bekamen, hier einziehen zu dürfen. Darüber hinaus kam im letzten Jahr kein einziger der Studenten hierher.“

„Akio ist Akinas kleiner Bruder.“ Meinte Yui dann, „Von daher ist es für die beiden nichts Ungewöhnliches. Außerdem zeigt der Kanzler so, dass sich der ursprüngliche Sinn hinter dem weißen Palast nicht verändert hat. Schließlich gab es sowohl hier, als auch an anderen Duell-Instituten bereits Fälle, dass Studenten wegen ihrer körperlichen oder gesundheitlichen Verfassung, wieder nach Hause mussten. Wir haben hier zudem extrem viele dieser Arroganten Egos, eben weil die Duell Akademie das berühmteste Duell-Institut der Welt ist!“

Misaki seufzte dann, „Ihr habt ja schon recht... aber so schnell.“ Misaki trat dann ans Fenster, „Auch wenn Oni-sama der Kanzler ist... Frage ich mich doch... was genau er eigentlich vor hat.“

Hier beende ich dieses Kapitel. Wenn ich jetzt noch das Duell einfüge, wird es zu lang.

Was die Unterkünfte betrifft, wurde die Einteilung und ihr Rand vermutlich von Kaiba getroffen, der im Battle City die entsprechende Götterkarte besaß und daher Obelisk Blue als beste Unterkunft einteilte, basierend auf seiner grenzenlosen Arroganz. Da er Yugi ja nie schlagen konnte, ist die rote Unterkunft als die schlechteste eingestellt.

Zu den Mädchen muss ich sagen, dass bis auf Rei/Blair, alle Mädchen im Anime im Haus Obelisk Blue waren. Ihre genauen Duell Fähigkeiten lassen sich ja nur schlecht einordnen, da man bis auf Asuka/Alexis, Rei/Blair und Ran Kochou/Missy (Die Obelisk Blue Schüttlerin mit sich Shi/Syrus am Anfang der zweiten Staffel duellierte) man die Mädchen in GX kaum beim duellieren sieht. Asukas/Alexis Freundinnen, Momoe Hamaguchi/Mindy und Junko Makurada/Jasmine hat man nur einmal richtig Duellieren sehen, wo Asuka/Alexis für sie übernommen hat, im Duell gegen so einen Profi-Duellanten.

Zum Manga kann ich diesbezüglich nichts sagen, da ich diesen nicht gelesen habe, zumal alle Mangas von Yu-Gi-Oh, nach dem Original, nie bei uns erschienen sind und diese sich bezüglich Story ja extrem von der jeweiligen Anime-Serie unterscheiden.

PS: Hoffe doch, dass ich es mit dieser verrückten Idee nicht etwas übertrieben habe. Weiß selbst nicht, wie ich auf diese Idee kam, vermutlich um diese Egos von den wahren Top Duellanten der blauen Unterkunft zu isolieren.

